

Informationen zum Kita Programm:

Zu Besuch bei Ida Igel

Zielgruppe: Kindergartenkinder

Dauer: 3 Stunden

Ort: Wald, Park

Inhalt

Die scheuen und nachtaktiven Igel sieht man nur sehr selten. Deshalb treffen wir uns heute mit Ida Igel, einer ganz besonderen Igeldame, die uns mitnimmt in die Igelwelt. Gemeinsam mit Ida finden wir heraus, wo Igel sich verstecken, was sie fressen, was ihnen guttut und was ihnen nicht guttut. Wir verwandeln uns in Igel und durchleben ein Igeljahr. Für den Winter bauen wir uns kuschelige Igelnester. Außerdem erfahren wir von Ida Igel, was wir tun können, damit sich Igel in unserer Nähe wohlfühlen. So können wir das Kita-Gelände entsprechend gestalten, dass Igel hier gerne einziehen möchten.

Didaktik und Methodik

In unserem inklusiven Angebot stehen die Kinder und ihre Bildungsprozesse in der Natur im Mittelpunkt. Wir begegnen ihnen altersgerecht, wertschätzend und auf Augenhöhe. Unser Programm wird entlang eines roten Fadens situativ, prozessorientiert und partizipativ angepasst. Entlang des Vorwissens und der Fragen der Kinder eröffnen wir, mit unterschiedlichen methodischen Impulsen, Räume für forschend-explorative Selbstbildungsprozesse und spielerisch-kreatives Lernen. Solche Impulse sind Rate-, Sing-, Bewegungs- und Sinnesspiele, kreative Tätigkeiten, eigenständiges Erarbeiten von Wissen und Gesprächskreise. Auch das selbstbestimmte Freispiel ist ein wichtiger Bestandteil erfahrungsorientierten Lernens. Damit wird die Natur motorisch, sinnlich und emotional erfahrbar und die Verbundenheit mit ihr gestärkt.

Kompetenzen der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE)

Unsere Angebote bieten vielfältige Impulse, um die Zusammenhänge von Natur und Umwelt spielerisch zu erforschen und zu begreifen. Zugleich stärken die Kinder ihre Naturverbundenheit und erleben einen wertschätzenden und kooperativen Umgang mit sich selbst, der Gruppe und der umgebenden Natur. Erfahrungen und Erlebnisse werden gemeinsam reflektiert und unterschiedliche Perspektiven, z.B. die der Natur, eingenommen. Dabei findet Wertebildung statt, es werden Zielkonflikte erkannt und zu nachhaltigem Handeln motiviert. Zudem erfahren die Kinder Selbstwirksamkeit in der direkten Begegnung mit der Natur, in kreativen Aktivitäten und indem wir ihnen die Möglichkeit geben, sich an gemeinsamen Entscheidungen zu beteiligen. So erlernen sie Grundkompetenzen für die Mitgestaltung der Zukunft im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung.

gefördert durch:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ziele aus den Bildungsbereichen (vgl. Bildungsgrundsätze NRW, 2018)

Bereich	Kindern wird die Möglichkeit gegeben...
Bewegung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ ihre Umgebung für grob- und feinmotorische Bewegungserfahrung zu nutzen. ➤ sich selbst auszuprobieren und ihre Umgebung für Bewegung zu nutzen. ➤ Erfolgserlebnisse zu haben, unabhängig von ihren motorischen Fähigkeiten.
Körper, Gesundheit, Ernährung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ vielfältige und differenzierte Sinneserfahrungen zu machen. ➤ über Nähe und Distanz selber zu entscheiden.
Sprache und Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> ➤ ihren Wortschatz zu erweitern und neue Begriffe (auch Fachbegriffe) zu verwenden. ➤ sich über Mimik, Gestik und Bewegung mitzuteilen. ➤ sich in Gesprächen mitzuteilen und ihre Gefühle, Meinungen, Gedanken und Erlebnisse etc. zu äußern.
Soziale und (inter-)kulturelle Bildung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen. ➤ Ihre Wünsche und Bedürfnisse zu äußern. ➤ Regeln gemeinsam zu erarbeiten und bei Entscheidungsprozessen mitzubestimmen. ➤ ihre Emotionen zuzulassen und zeigen zu können.
Musisch-ästhetische Bildung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ durch sinnesanregende Impulse ihre Aufmerksamkeit zu schärfen und ihren Wahrnehmungshorizont zu erweitern, Fantasie und Vorstellungskraft einzusetzen, auszugestalten und weiterzuentwickeln. ➤ Fertigkeiten im Umgang mit Materialien und Werkzeugen zu erwerben.
Mathematische Bildung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Einfache Muster und Strukturen zu erkennen und zu beschreiben. ➤ Durch Tätigkeiten wie Messen und Vergleichen Größenverhältnisse durchzuführen und Gegenstände nach Merkmalen zu sortieren.
Naturwissenschaftlich - technische Bildung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Vorgänge in der Natur zu beobachten, sie genau zu beschreiben und daraus Fragen abzuleiten. ➤ Informationen durch Beobachten, Vergleichen und Bewerten zu sammeln und einzuordnen. ➤ Fragen zu stellen und (ihre) Antworten zu suchen.
Ökologische Bildung	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Einblicke in die Zusammenhänge der Lebensgemeinschaft Wald zu bekommen, ➤ den sorgsamen Umgang mit Ressourcen und Lebewesen einzuüben, ➤ zu erkennen, dass sich das eigene Handeln auf andere Menschen und die Umwelt auswirkt. ➤ Verantwortung für die Umwelt zu übernehmen, ➤ ihre Umwelt außerhalb der Einrichtung kennenzulernen und ➤ Unterschiede zwischen Stadt und Natur zu erfahren.

gefördert durch:

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

